

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald
am Donnerstag, den 04. Dezember 2014
im Sitzungssaal der Tourist-Information

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Rudolf Döringer

Um 19.30 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung unter Angabe der Tagesordnung gemäß Art. 52 Abs. 1 GO bekannt gegeben wurden und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gemäß Art. 47 Abs. 2 GO gegeben ist.

Zur Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Altmann Herbert jun.
3. Ertl Helmut
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann jun.
6. Gigl Stefan
7. Hödl Karl
8. Maurer Heidi
9. Perl Richard
10. Schaller Herbert
11. Schiller Jürgen
12. Stadler Liesa
13. Süß Josef

Die Gemeinderäte Denk Günther und Lagerbauer Reinhard fehlten entschuldigt.

Zuhörer: ./.

Presse: ./.

Beratungspunkt Nr. 112a/14

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;

Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

Stellungnahme des Kreisbaumeisters

Die Stellungnahme des Kreisbaumeisters wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt des Schreibens und verweist hierzu auf den Beschluss Nr. 094/14.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 112b/14

Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;

Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Die dezidierte Ermittlung der Ausgleichsflächen für Bauflächen oder Einzelvorhaben hat erst mit dem Antrag auf das verbindliche Baurecht zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 112c/14
Anderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;
Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

Stellungnahme des Technischen Umweltschutzes

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Der Inhalt des Schreibens des Technischen Umweltschutzes beim Landratsamt Regen wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 112d/14
Anderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;
Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Der Inhalt des Schreibens des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 112e/14
Anderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;
Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

Stellungnahme des Bayerischen Bauernverbandes

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Der Inhalt des Schreibens des Bayerischen Bauernverbandes wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 112f/14](#)
[Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;](#)
[Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB](#)

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

[Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH](#)

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Der Inhalt des Schreibens der Deutschen Telekom Technik GmbH wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 112g/14](#)
[Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5;](#)
[Behandlung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB](#)

Der Vorsitzende führte aus, dass im Rahmen der beschlossenen Flächennutzungsplan- und Landschaftsplanänderung das Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt wurde und hierzu nachstehende Stellungnahme eingegangen ist:

[Stellungnahme der Bayernwerk AG](#)

Nach Bekanntgabe des Schreibens erging folgender Beschluss:

Der Inhalt des Schreibens der Bayernwerk AG wird beschlussmäßig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 112h/14](#)
[Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 5](#)
[Feststellungsbeschluss](#)

Nach ausführlicher Erläuterung der Sachlage durch den Vorsitzenden, erging folgender Beschluss:

Der von der Architekturschmiede gefertigte Planentwurf in der Fassung vom 30.09.2014 mit der Begründung in der Fassung vom 30.09.2014 zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt 6 und des Landschaftsplanes mit Deckblatt 5 wird hiermit als Änderung des Flächennutzungsplanes und als Änderung des Landschaftsplanes verbindlich festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 113/14

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH;

Beschluss zur Weiterführung der Nationalpark-Card mit der FNBW GmbH

Der Vorsitzende führte aus, dass das gemeinsame Projekt Nationalpark-Card, das bisher über den Zweckverband Nationalparkgemeinden abgewickelt wurde, zukünftig von der FNBW GmbH als Rechtsnachfolger besorgt werden soll.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf i. Wald erklärt seine Bereitschaft, auch im Jahr 2015 am Verbundsystem Nationalpark-Card teilzunehmen. Der 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer wird ermächtigt, mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH als Rechtsnachfolger des Zweckverbandes Nationalparkgemeinden einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 114/14

Privatisierungsklausel nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung;

Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf das der Einladung beigegebene Schreiben vom 18.11.2014, wonach die Regierung von Niederbayern das Landratsamt Regen aufgefordert hat, auf die Gemeinden hinzuwirken, bis Ende Februar 2015 Bericht hinsichtlich der Überprüfung der Privatisierungsklausel nach Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO (Gemeindeordnung) zu erstatten bzw. die entsprechenden Beschlüsse vorzulegen.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald überprüft laufend ihre Aufgaben danach, ob sie an private Dritte und auch an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts ausgelagert werden können.

Die Gemeinde wird weiterhin die Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips beachten und überprüfen, ob und in welchem Umfang die Aufgaben unter Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 115a/14
Verschiedene Berichte;
Imageseite

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat die für den gemeinsamen Prospekt der FNBW neu gestaltete Imageseite der Gemeinde Kirchdorf i. Wald zur Kenntnis.

Beratungspunkt Nr. 115b/14
Verschiedene Berichte;
Bestellung eines Behindertenbeauftragten

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat das Schreiben des VdK-Kreisverbandes Regen-Viechtach zur Kenntnis, wonach durch den Gemeinderat ein Behindertenbeauftragter zu bestellen ist.

Beratungspunkt Nr. 115c/14
Verschiedene Berichte;
Termin Sitzung Tourismusausschuss

Der Vorsitzende teilte mit, dass Anfang nächsten Jahres eine Sitzung des Tourismusausschusses stattfinden wird, in der insbesondere die künftige Gestaltung der Kirchweih sowie des Weihnachtsmarktes eingehend erörtert werden sollen.

Beratungspunkt Nr. 115d/14
Verschiedene Berichte;
Termin Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende teilte mit, dass als Termin für die nächste Gemeinderatssitzung der 08. Januar 2015 vorgesehen ist.

Beratungspunkt Nr. 115e/14
Verschiedene Berichte;
Gerichtsverfahren Gemeinde ./ Spedition Bäumle GmbH

Der Vorsitzende informierte über das Ergebnis der öffentlichen Sitzung im Rechtsstreit zwischen der Gemeinde und der Spedition Bäumle GmbH wegen Schadensersatzes. Da keine Einigung zustande kam, wird das Verfahren nunmehr durch Einholung eines Sachverständigengutachtens fortgeführt. Verkündigungstermin wurde bestimmt auf Montag, den 22.12.2014. Es wird voraussichtlich ein entsprechender Beweisbeschluss ergehen.

Beratungspunkt Nr. 116a/14
Wünsche und Anträge:
Parkmöglichkeit am alten Sportplatz

Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler verwies auf die bestehende Sperrung des alten Sportplatzes und des dadurch bedingten Fehlens der entsprechenden Parkplätze in diesem Bereich. Sie regte an, den Sportplatz auf einer Tiefe von 5 Metern zur Schulstraße hin, für das Parken freizugeben.

Beratungspunkt Nr. 116b/14
Wünsche und Anträge:
Ableitung Regenwasser beim Kindergartenspielplatz

Gemeinderatsmitglied Josef Süß forderte eine ordnungsgemäße Ableitung des Regenwassers vom alten Sportplatz um weitere Schäden an den Einrichtungen des Spielplatzes zu verhindern. Die notwendigen Arbeiten sollen umgehend durchgeführt werden.

Beratungspunkt Nr. 116c/14
Wünsche und Anträge:
Infoabend Neue Drogen

Gemeinderatsmitglied Karl Hödl informierte als Jugendbeauftragter über den am 22.01.2015 um 19.30 Uhr in der Grundschule Bischofsmais stattfindenden Infoabend über „Neue Drogen“. Mit der Verteilung eines Elternbriefes soll auf diesen Termin und die Thematik hingewiesen werden. Auch die Gemeinderatsmitglieder sind zum Infoabend herzlich eingeladen.

Beratungspunkt Nr. 116d/14
Wünsche und Anträge:
Reparatur Geschirrmobil

Gemeinderatsmitglied Liesa Stadler führte aus, dass am Geschirrmobil umfangreichen Reparaturarbeiten durchzuführen sind. Die Kosten hierfür sind in den Haushalt 2015 einzustellen.

Beratungspunkt Nr. 116e/14
Wünsche und Anträge:
Buswartehäuschen Abtschlag

Gemeinderatsmitglied Stefan Gigl verwies auf die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten am Buswartehäuschen Abtschlag.
